

Lehre, Forschung, Infrastruktur und Management –  
Digitalisierung in allen Leistungsdimensionen der  
Hochschulen

Prof. Dr Ada Pellert  
Rektorin der FernUniversität in Hagen  
27.09.2018



## Gesellschaftliche Bedingungen der Digitalisierung

- Digitalisierung erfordert Lebenslanges Lernen
  - Demografische, (inter-)kulturelle, wirtschaftliche und soziale Dimension
  - Zwei Gründe: Arbeitsmarktfähigkeit und aktive Staatsbürgerschaft/Teilhabe
  - Individuelle Verantwortung eingebunden in einer Welt von Institutionen und Organisationen

## Strategische Leitlinien

- Lebensphasenorientierung
- Den Lernenden in den Mittelpunkt stellen
- Lebenslange Hilfestellung
- Ergebnis – Kompetenz – Orientierung
- Unterstützung von Teilhabe und Zugang

## Digitalisierung durchdringt alle Bereiche der Hochschule I

- Strategie
- Struktur
- Kultur
- Top down = Digitalisierungsstrategie / strategische Ziele / Innovationsprozess
- Bottom up = Projekte, Ideen, Innovationen

## Digitalisierung durchdringt alle Bereiche der Hochschule II

- Dimensionen
  - Hochschule als Organisation, z.B.
    - Lehr-/Lernmodelle (Mediendidaktik)
    - Support
    - Forschungsmanagement
    - eGovernance
  - Hochschule als Ort von Forschung und Lehre
    - Digitalisierung und Technologie als Forschungsgegenstand
    - Kompetenzen / Wissensvermittlung / digital literacy

## Notwendige Future Skills\*

- Technologische Fähigkeiten ( für Spezialisten zur Gestaltung von transformativen Technologien )
- Digitale Grundfähigkeiten ( für alle zur Orientierung in der digitalisierten Umwelt )
- Klassische Fähigkeiten ( für alle, z.B. Adaptionfähigkeit, Kreativität, Durchhaltevermögen )
- Metakompetenzen ( gesellschaftspolitische Begleitung der digitalen Transformation )

\* Diskussionspapier 1 des Stifterverbandes

## Anforderungen an die Hochschulen

- Veränderungen durch Digitalisierung wahrnehmen, z.B.: Lern/Rezeptionsverhalten von Studierenden, digitale Lehre, online Betreuung, Konkurrenz bzw. Veränderung bei Bildungsangeboten und -nachfrage
- Profil schärfen und Digitalisierung nutzen
- Digitalisierungsstrategie entwickeln
- Innovationsprozesse für den Einsatz von IT und Medien in allen Bereichen der Hochschule etablieren (von der Idee über Erprobung bis zum Regelbetrieb)
- Digitale Infrastruktur schaffen
- Ressourcen bereitstellen
- Anrechnungsverfahren für außerhochschulisch erworbene Qualifikationen schaffen (MOOCs, berufliche Qualifikation)
- Lehrinhalte an Anforderungen einer digitalen Gesellschaft anpassen



## Was können Hochschulräte tun?

- Digitalisierungsstrategien als Teil der Hochschulstrategie einfordern
- Hochschulleitungen für digitalen Wandel, z.B. durch Erfahrungen der Hochschulratsmitglieder (Disruption, Veränderung beruflicher Qualifikationen etc.), sensibilisieren
- Profil der Hochschule schärfen
- Auf Innovationsräume mit dem Blick von Außen hinweisen
- Innovative Kräfte an der Hochschule stärken
- Lobby in Richtung Politik



## Was muss die Politik tun

- Kooperation / Bündelung unterstützen z.B. DH-NRW
- Rechtliche Rahmenbedingungen
  - Datenschutz
  - Neue Rollen an Hochschulen ermöglichen
- Förderungen / Experimentieren
  - Experimentierklausel
  - Neue Geschäftsmodelle
- Öffnung der Hochschulen
  - Übergänge
  - Anrechnung / Anerkennung (non-formale Leistungen)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

